

Dresden an der Elbe, in Meissen.

Benennung d. Stadt als  
Nasum

Es ist in gemeint Tage bey den Luthern,  
daß diese weitbrunnen font und heiligt  
Stadt ihren nahmen haben soll, von dem  
Beyen, welche das vathc sollen gestanden  
sein, ehe die Stadt gebauet worden,  
Dieselbt leyden wir sehen, weil wir  
in den historien nicht gemint lichte davon  
gesehen, Wir woll auch nicht gelicht  
Luth sich abzuwenden lassen, und die  
Stadt in latijn Dreacam nennen.

(casel.)

Das Stadt Dreyer nasum ist  
Bauzeit und fast drey  
als mit walhart,

Es bringen aber die verfahrenen der  
Stendigen und Bognigen sprach, wel  
che unklar sein, daß die nahme Dreyer  
eigentlich soviel sey als locus irri  
tationis ad pugnam: Und daß die  
Stadt ohn zweiffel ab erecta. genen  
net und mit solcher verfalligen ge  
legenheit sey gebauet worden, die Situation  
sint gleich daselbst gesehen, welche  
den nicht anglaublich, weil es vorzeiten  
sehr beuiglich gewesen, daß man oft  
die wahlstadt, da die schichten gesehen  
sien, bey dem dreyer, sterben, und dreyer  
gebaut, wie man die Cornwell abist  
anziehen könte, <sup>was</sup> nicht zu lang  
wiltet. Dessten bringen ander  
aus den wendigen sprach wehret  
Etymologiam und sagen es heise soviel  
als ein schatzkammer, welche sich in  
finten werden laßt,

Weniger, dreyer und  
Dreyer auf die dreyer  
gebauet worden.

Andere dreyer als Nasum

13